Arpenaz

Angelegt: 2023-11-20 21:15:07	**Update:** 2024-11-11 14:08:31	**Druck:** 2026-10-30 07:10:33
Land: France **Region:** Auvergne-Rhône-Alpes **Subregion:** Haute-Savoie **Ort:** Sallanches		
Schwierigkeit: Sehr schwierig	**Grad:** v6 a3 V	**Gesamtzeit:** 10h30
Zustiegszeit: 2h30	**Begehungszeit:** 8h	**Rückwegszeit:** 0min
Einstiegshöhe: 1550m	**Ausstiegshöhe:** 550m	**Höhendifferenz:** 1000m
Canyonstrecke: 2250m	**Höchste Abseilstelle:** 145m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.8 (3)	**Beschreibung:** ★ 3 (2)	**Verankerung:** ★ 2 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 60m

Charakteristik:
Daten übersetzt von Descente

Hydrologie:

Anfahrt:
Wenn Sie auf der Bonneville-Seite von der weißen Autobahn A40 kommen, nehmen Sie die Ausfahrt Cluses und dann die N205 in Richtung Sallanches. Fahren Sie an Magland vorbei und biegen Sie in Oëx auf einer kleinen Straße in Richtung Luzier ab. Man passiert einen ersten Wasserlauf: Le Nant de la Rippaz, und 2-3 km später überquert man den Torrent d'Arpenaz. 250 m nach dieser Brücke findet man links einen Weg, der zum Parkplatz führt.

Beachten Sie, dass es eine Piste gibt, die einen Teil des Jahres gesperrt ist (grundsätzlich ab September geöffnet) und nur mit einem Geländewagen befahren werden kann. Es ist die Piste, die zur Verran-Hütte hinaufführt, indem man die Piste des Zwischenzugangs von Crève Coeur fortsetzt.

Zustieg:
Folgen Sie dem Weg, der zur Veréran-Hütte führt. Man betritt den Canyon 500m vor der Hütte, wenn der Weg den Wildbach überquert. Achtung: Folgen Sie der Richtung der Hütte bis zum Ende. Abzweigungen kreuzen den Wildbach mehrmals vor dem Eintritt in den Canyon.

Tour:
Der erste Teil ist lang, mit weniger großen Wasserfällen. Es gibt jedoch einen 120 m langen Wasserfall und einen 90 m langen. Der Rest des Weges ist weitgehend von Bäumen verdeckt. Dieser Teil weist schöne, tief eingeschnittene Abschnitte auf und ist weniger stark frequentiert.
Der zweite Teil besteht hauptsächlich aus der beeindruckenden Aneinanderreihung von mehr als 250 m Vertikale, wobei der Hauptwasserfall ein C200 mit drei Relais ist.
Am 06.09.2023 wurde der große Wasserfall von Arpenaz von der SDIS 74 in enger Zusammenarbeit mit dem CDPC 74, der das Material für die Neuausrüstung bereitstellte, neu ausgerüstet. Das Ziel bestand darin, die veraltete Ausrüstung zu reinigen und die Relais mit kettenförmigen Edelstahl-Stiftsiegelungen neu auszustatten.

Das Topo sieht also wie folgt aus:

Im Becken am oberen Ende des großen Wasserfalls: Ein fester Handlauf ist am rechten Ufer angebracht, um zum Relais für das erste Abseilen zu gelangen.
Machen Sie unbedingt einen abseilbaren Handlauf am linken Ufer an zwei versiegelten Stiften und nutzen Sie den festen Handlauf, um zum ersten Abseilrelais zu gelangen. In der Mitte ist ein versiegelter, klippbarer Stift angebracht, um Ihren abseilbaren Handlauf anzubringen und die Überwindung dieser Schwierigkeit zu erleichtern.

1. Abseilen: Relais Vollgas (Stimmung!!!). Zwei Pedale sind aufgestellt, um beim Abseilen zu helfen. Danach 48 m Abseilen mit Spinnennetz. Für die Großen besteht die Möglichkeit, mit der Fußspitze die Wand zu berühren, um zu schwingen und die nächste Station zu erreichen. Die anderen können leicht schaukeln oder sich mit einem Stock helfen.

2. Abseilen: 45 m Abseilen in der Achse, um das nächste Abseilgerät zu erreichen, das sich auf einem Felsband befindet (offensichtlich zu finden).

3. Abseilen: Achten Sie darauf, dass diese Abseilstelle neu ist und die Informationen aller TOPOS verändert. Seilen Sie sich 55 m weit ab, indem Sie während des Abstiegs leicht nach rechts ziehen. Sie werden am alten Relais vorbeikommen (wir haben einen Punkt hinterlassen, um Ihnen den Weg zu weisen). Gehen Sie etwa 5 bis 8 m weiter nach unten, um auf ein kleines, gut sichtbares Felsband zu stoßen. Der Relais ist auf den letzten Metern sichtbar. Relais mit 3-Punkt-Kette.

4. Abseilen: Abseilen von ca. 40 m. Vorbei an der ersten Gumpe bis zum oberen Ende des nächsten Wasserfalls. Kettenstafette mit Handlauf.

5. Abseilen: Ca. 35 m.

Vom Fuß des großen Wasserfalls aus gehen und das Flussbett hinabsteigen. Der Relais von C23 wurde neu gemacht. Relais an verketteten Spits 2 m über dem alten Relais. Die letzte Abseilstelle ist eine C45, die es ermöglicht, das Becken am Fuß des Wasserfalls mit regelmäßig vielen Zuschauern zu erreichen.

Einige alte Raststätten wurden erhalten und wieder in Stand gesetzt. Sie dienen als Lagerrelais für Gruppenabseilungen. Es gibt einen Handlauf, um die neuen Edelstahlrelais für das Abseilen zu erreichen.
Die Neuausrüstung ändert jedoch nichts daran, dass für solche Kombinationen eine sehr gute Erfahrung erforderlich ist!

Es gibt zwei mögliche Fluchtwege durch diese Schlucht, die sehr leicht zu finden sind, da die Wege dort auf den Wasserlauf treffen! Diese Schlucht ist jedoch sehr lang, und wenn man einmal mit den verschiedenen Abschnitten begonnen hat, gibt es für die ersten 2 bis 3 Stunden und für den letzten mindestens 3 bis 4 Stunden kein Entkommen mehr!

Diese Schlucht ist nur mit wenig Wasser zu bewältigen, da die Abfolgen sonst tödlich sind. Ein leichter Wind reicht aus, um den Wasserstrahl bei der letzten Kette 20 m seitwärts zu bewegen!
Ausgezeichnete Beherrschung der großen Vertikalen erforderlich.
Planen Sie eine Nachrüstung ein, da das Eis die Verankerungen im Winter auf eine harte Probe stellt.

Zur Information: Die LPO (Ligue de Protection des Oiseaux) informiert uns über die Anwesenheit eines Uhu-Paares

Rückweg:
Nach ein paar Sekunden auf einem Feld erreichen Sie den Parkplatz am linken Ufer. Man wird im Sommer einige Zuschauer finden, die unterhalb des Wasserfalls picknicken!

Koordinaten:
Canyon Start 45.9772 6.6710
Canyon Ende 45.9756 6.6407
Parkplatz Ausstieg 45.9744 6.6406
Alternativer Canyon Start 45.9778 6.6598

Begehungen:

2026-09-23 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Arpenaz Intégrale faite avec Lucas et Mathieu (math74) en 8h, du haut en bas, avec pause pique nique sur le replat du grand final.Montés à Veran en 4.4, et une voiture en bas.Départ à 7h15 du haut, ça faisait 9 degrés sans soleil, pas chaud le départ..L encaissement intermédiaire est superbe, dommage qu il y ait ces troncs géants qui ralentissent pas mal.Final de fou avec juste ce qu'il faut d eau pour se faire copieusement refroidir quand le vent détourne la cascade. Merci le K way !!Amarrages ok, pas mal de cordelette à priori assez récente. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2411/observations.html)

2026-08-06 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Niedrig | 👎 Nicht begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Arpenaz (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2411/observations.html)

2026-07-31 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Arpenaz DC-, on aurait bien voulu un poil plus d'eau ou un vent plus favorable pour nous rafraîchir. Dernière partie du canyon parcouru à deux.Équipement avant la grande cascade un peu aléatoire, on a réussi à coincer la corde sur l'un des rappels en RD avant la grande cascade (frottements + huit bloqué sur une aspérité de la paroi) nous poussant à faire une petite remontée sur corde avant de descendre sur le tronc à gauche.Rien à dire sur l'équipement de la grande cascade, c'est nickel. Le second relais est pas évident à atteindre mais on s'y attendait, mieux vaut être grand ou bien équipé. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2411/observations.html)

2026-07-27 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Arpenaz Superbe cascade. Avions fait que la partie basse, 1h de marche environ jusqu'à rejoindre le ruisseau. L'équipement est globalement correct. Il y aurait mieux à faire quand même. Dans la grande aucuns soucis, le topo est ultra clair. Dans la 55m (3eme rappel), ne pas exagérer en allant sur votre droite en descendant, c'est quasi dans l'axe. On retrouve tjrs le goujon témoin et le relais est juste après. Quelle ambiance ! On a pas fait les malins le cul dans le vide au 1er rappel.Bises Suze51 (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2411/observations.html)

2026-06-23 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Arpenaz L'enchainement final est très beau, sinon c'est long et désagréable. On a changé quelques cordelettes, des relais à surveiller. 5h15 à 3 pour l'intégrale.Pas mal de charognes et d'embacles dans le canyon. C'est zipette-land. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2411/observations.html)

2026-06-18 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👎 Nicht begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Arpenaz Vu de la route : DC. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2411/observations.html)

2026-06-14 | Jeanne Picart | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Oben sehr alte Verankerungen. Rutschiger Canyon mit vielen Felsblockaden, vor allem im zweiten Teil (mit 2 überraschenden Gämse). Im letzten Abschnitt habe ich den Standplatz nach R55 (nach der dritten Seillänge) nicht gefunden, also etwa 70–80 m vom dritten Standplatz entfernt in die Wand gebohrt... (maschinell übersetzt)

2026-06-14 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Arpenaz Fait l'intégrale avec une nuit au refuge de Veran.Les ancrages de la partie supérieure sont vraiment vieillissants et mériteraient d'être remplacés à court ou moyen terme. Les ancrages de cette partie sont souvent reliés avec de vieilles cordes fixes à même les plaquettes ce qui limitent un peu leur durée de vie... néanmoins, ça passe encore en l'état.Le 2ème encaissement est bien encombré d'arbres et la fin de celui-ci est vraiment pénible à cause des troncs et du rochers super glissant.Le dernière cascade est magnifique avec des ancrages de qualité. Malheureusement, on a manqué le 4ème relais et dû installer de nouveaux ancrages pour finaliser la descente.Bien que discontinue et glissante, la descente intégrale vaut vraiment le détour!A faire uniquement avec une équipe expérimentée! (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2411/observations.html)

2026-06-05 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Crazy | 👎 Nicht begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Arpenaz La cascade est jolie mais de loin (Quelle: